



KHM bei der Berlinale. Der auf Kuba gedrehte Kurzfilm 'El carro azul' feiert seine Erstaufführung.

KHM bei der Berlinale. Der auf Kuba gedrehte Kurzfilm "El carro azul" feiert seine Erstaufführung. Der Kurzspielfilm von Valerie Heine "El carro azul" wurde für die Internationalen Filmfestspiele Berlin (6. bis 16. Februar 2014) ausgewählt und feiert seine deutsche Erstaufführung in der Sektion "Perspektive Deutsches Kino" morgen Abend, 14. Februar, im Cinemax am Potsdamer Platz. In "El carro azul" ("Das blaue Auto") erzählt Valerie Heine von der Annäherung zweier Brüder. Nach dem Tod seiner Großmutter kehrt Hansel aus San Francisco zurück nach Kuba, um sich um seinen Bruder mit Down-Syndrom zu kümmern. Die beiden sind sich über die Jahre fremd geworden und Marcos, der den Tod der Großmutter nicht akzeptieren will, empfindet Hansel wie einen Eindringling in seinem Haus. Valerie Heine, die den Film in Kuba gedreht hat, schreibt: "Es ist nicht nur die Geschichte von einem Jungen mit Down-Syndrom und einem Homosexuellen. Es ist vielmehr die Geschichte von zwei Brüdern, die zu Fremden geworden sind, und dem Versuch aufzuholen, was mit der Zeit verloren gegangen ist: Vertrauen zueinander wieder aufzubauen. Dabei geht es nicht um das Gelingen, sondern um das Bemühen. Hansel tut, was er kann. Es ist nichts Großartiges, aber großartig für seine Verhältnisse. Er versucht sein Bestes, und das ist gut genug. Am Ende gibt es für die beiden zumindest Hoffnung." Valerie Heine (*1985 in Berlin) studiert seit 2009 an der Kunsthochschule für Medien Köln. Im Wintersemester 2012/13 war sie an der kubanischen Filmhochschule EICTV zu Gast und hat dort nicht nur das Drehbuch zu "El carro azul" entwickelt, sondern ihn mit kubanischen Schauspielern auch inszeniert und gedreht. Die Kunsthochschule für Medien Köln pflegt seit 20 Jahren den Austausch mit der Escuela Internacional de Cine y Televisión de San Antonio de los Baños (EICTV), initiiert von Prof. Jeanine Meerapfel wird er seit 1996 von Rita Schwarze geleitet. Immer wieder entstehen in diesem Austauschprogramm interessante Produktionen, die international auf großes Interesse stoßen. So war der KHM-Student Simon Jaikiriuma Paetau 2011 mit seinem Film "Mila Caos" zu den Filmfestspielen in Cannes und zum New Directors/New Films Festival im MoMA New York eingeladen. "El carro azul" (Spielfilm, 2014, 20 Min.) Regie: Valerie Heine; Buch: Carlos M. Quintela, Valerie Heine; Schauspiel: Carlos Riverón, Marcos Costa, Miriam Socarrás, Indira Reyes, David Borrás; Kamera: Jacob Jiménez; Schnitt: Tiago Therrien Amaya; Schnittregie: Rita Schwarze; Ton: Ariel Novo, Heidi Carranza; Produktionsleiter: J. Marcelo Reyes; Betreuung: Rita Schwarze, Prof. Dietrich Leder; Produktion: Kunsthochschule für Medien Köln in Kooperation mit der Escuela Internacional de Cine y Televisión, Kuba. Peter-Welter-Platz 2. 50676 Köln. Deutschland. Telefon: 0221 / 20189-135. Telefax: 0221 / 20189-17. URL: <http://www.khm.de> 

Pressekontakt

Kunsthochschule für Medien Köln

50676 Köln

khm.de

Firmenkontakt

Kunsthochschule für Medien Köln

50676 Köln

khm.de

Die Kunsthochschule für Medien Köln (KHM in Zahlen und Fakten) geht auf eine Initiative der sozialdemokratischen Landesregierung Nordrhein-Westfalens zurück. Anfang der 1980er Jahre setzte sich die damalige Wissenschaftsministerin Anke Brunn für die Schaffung einer Kunsthochschule für Medien in Köln ein - als Reaktion auf die neuen Entwicklungen in den Medien wie in der Kunst seit den 1960er Jahren. Der Studienbetrieb an der KHM begann am 15. Oktober 1990 mit dem viersemestrigen Zusatz- und Weiterbildungsdiplomstudiengang "Audiovisuelle Medien". Seit 1994 wurde zudem der gleichnamige achtsemestrige Diplomstudiengang angeboten. Der Lehrbetrieb begann in einer provisorischen Unterbringung im historischen Overstolzenhaus und am Peter-Welter-Platz 2. In den nächsten 15 Jahren entwickelte sich immer wieder eine Standortdiskussion, die mit Beginn des Wintersemesters 2005/06 mit dem Einzug in einen zusätzlichen Neubaukomplex am Filzengraben 2 ihren Abschluss fand. Seitdem verteilt sich die KHM in der Innenstadt auf sechs Gebäude um den Peter-Welter-Platz 2 und den Filzengraben.